Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **58 (1953-1954)**

Heft 19-20

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wertvolle Bücher zur Verfügung gestellt von der Universitätsbibliothek Basel, der Bibliothek des Gewerbemuseums Basel und vom «Haus der Bücher», Basel.

Dauer der Ausstellung: 26. Juni bis 8. August 1954. Öffnungszeiten: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag bis 17 Uhr, Montag geschlossen. Eintritt frei.

«Heim», Neukirch an der Thur, Sommerferienwoche für Männer und Frauen, 24. bis 31. Juli 1954. Leitung: Fritz Wartenweiler. **Von einigen Schweizer Dichtern und Volksbildnern in den Fußstapfen von Gotthelf.**

Aus dem Programm: Samstagabend und Sonntagmorgen: Fritz Wartenweiler: Gotthelf und seine Lehrmeister; Gotthelfs Zeitgenossen, Freunde und Gegner. Sonntag, 14 Uhr: Dr. Reiber, Erziehungsdirektor, Frauenfeld: Die Thurgauer Schule heute. 20 Uhr: Herr Brauchli, Lehrer, Schlatt: Ein Thurgauer Bauerndichter, Alfred Huggenberger (mit Lichtbildern). Während der Wochentage: Dichter und Volksbildner aus allen Gebieten der Schweiz.

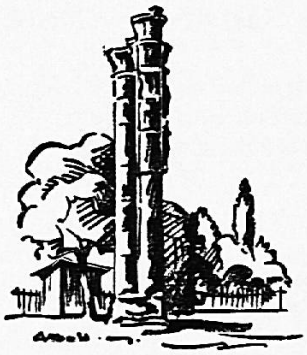
Ausführliche Programme und nähere Auskunft sind zu erhalten bei Didi Blumer, «Heim», Neukirch an der Thur, Telefon (072) 5 24 35.

MITTEILUNGEN

Können Sie ein Netz knüpfen? Im neuesten Handarbeitsheft «Filieren — gerade, schräg und rund» von **«Meyers Schweizer Frauen- und Modeblatt»** ist die uralte Technik des Filetknüpfens genau beschrieben und mit vielen instruktiven Bildern erläutert. Auch die Auswahl der gezeigten Vorlagen ist groß und vielseitig: Neben dekorativen Einsätzen und Spitzen für Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche findet man Deckchen in verschiedenen Größen, teils mit Stopf- und Zierstichen hübsch bemustert, teils in Rundfilet als besonders duftige Gebilde wirkend; ferner ein zweckmäßiges Einkaufsnetz für die täglichen Besorgungen, ein Fichu für die Sonntagstracht, Schleifen als originelle Kleidergarnitur u. a. m. Da die Bildung des Knotens für gerade, schräge und runde Filetarbeiten stets die gleiche bleibt, dürfte es möglich sein, sich diese Technik innert kürzester Zeit anzueignen.

Das Handarbeitsheft «Filieren — gerade, schräg und rund» kann zum Preise von Fr. 1.10 in den meisten Buchhandlungen, Kiosken und Papeterien oder direkt vom Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33, Zürich 8, bezogen werden.

Schweizer Journal, Nr. 7, Juli 1954. Das «Schweizer Journal» gehört auch zu jenen, die im Flugzeug ebenso das technische Wunderwerk, die kühne Konzeption neuer Formen wie den menschlichen Einsatz, die Romantik und Schönheit des Fliegens bewundern. Routen, die vor wenigen Jahren in Pionierarbeit erschlossen werden mußten, sind heute bereits stark benützte Luftstraßen, und daß sogar Gebiete im unwirtlichsten Teil der Erde dem Flugverkehr zugänglich gemacht werden, sehen wir im Beitrag über den Flugstützpunkt Thule und in jenem über die neue Arktisroute. Im Beitrag «Die fliegende Arche Noah» erfahren wir, daß sämtlichen Tieren, die für unsere zoologischen Gärten bestimmt sind, die Reise im Flugzeug bedeutend besser zusagt als die langen See- und Bahnreisen. Als Gegenstück zu den technischen Beiträgen steht Hans Schürmanns «Erlebtes Fliegen», dessen Worte uns das große Erlebnis und die Schönheit des Fliegens miterleben lassen. Zum Abschluß werfen Auszüge aus Berichten von Flugpionieren ein Licht auf einige der großen Schwierigkeiten, die das Flugwesen bekämpfen mußte, bis es wurde, was es heute ist: ein nicht mehr wegzudenkender Teil im Leben unseres Jahrhunderts.



DIE SCHWEIZ

Landschaft, Kunst, Literatur, Kultur und Geschichte

Ein Reisehandbuch für jedermann / 400 Seiten mit 298 Bildern / Leinenband mit Goldprägung Preis Fr. 16.– / Herausgeber: Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung / Zu beziehen durch jede Buchhandlung od. vom *Verlag Büchler & Co., Bern*